

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung **Nr. 08** des

Gemeinderates Paunzhausen am 4. August 2016

Anwesend waren:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Daniel

Gemeinderäte: Baier, Bauer, Binder, Grübl, Huber, Kasper, Lachermeier,
Offenberger, Popp, Steiner

Entschuldigt: Aschauer, Boos

Nicht entschuldigt: -----

Außerdem anwesend:

Schriftführer: Vachal

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für den anschließenden, nichtöffentlichen Teil wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

1. Bürgermeister Daniel eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes:

Beschluss-Nr. 63:

Aufgrund des Antrages des 1. Bürgermeisters Daniel wird unter 4.2 folgender weiterer Punkt in die Tagesordnung aufgenommen

"Erneuerung der Außenanlagen am Feuerwehrhaus - Auftragsvergabe"

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2016

Beschluss-Nr. 64:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.07.2016 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 (1 Enthaltung)

2. Integriertes Mobilitätskonzept „Mittlere Isarregion u. Ampertal“ – Beschlussfassung zur Teilnahme

Es handelt sich um konzeptionell orientiertes Gutachten, das im Rahmen einer Machbarkeitsstudie Vorschläge zur Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitätsangebots für eine bessere Vernetzung der Kommunen prüfen soll. Hier sind insbesondere kurz- und mittelfristige Verbesserungen gefragt. Die entwickelten Maßnahmen sollen durch die Akteure in einem zweiten Schritt eigenständig umgesetzt werden.

Sehr vereinfacht und kurz gefasst sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Verkehrsbelastung reduzieren
- trotzdem Mobilität in der Region sicherstellen und ausbauen
- nachhaltige Entwicklung gewährleisten

Planungsraum sind die im Verein „Kulturraum Ampertal“ und die in der „lokalen Aktionsgruppe Mittlere Isarregion“ zusammenarbeitenden Kommunen. Für den Untersuchungsraum werden aufgrund der weitreichenden Wirkungen mobilitätsbezogener Maßnahmen auch die benachbarten Orte (München, Landshut, Erding, Garching, Pfaffenhofen, Moosburg, etc.) und die über das MVV-Gebiet hinausreichenden Verflechtungen in der Metropolregion München berücksichtigt.

Mit Abschluss des Projekts (Zeitraumen etwa 18 Monate nach Auftragserteilung) liegt den Auftraggebern eine Sammlung zielführender Maßnahmen vor. Aus dem Maßnahmenkatalog soll für jede Kommune im Planungsraum eine individuelle Auswahl zusammengestellt werden, die in Gesprächen mit den kommunalen Vertretern abgestimmt wird. Die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen ist nicht Bestandteil des Konzepts.

Das Vorhaben wird über LEADER mit voraussichtlich 50% Zuschuss gefördert. Deshalb ist eine Ausschreibung durchzuführen. Der verbleibende Eigenanteil wird durch die beteiligten Kommunen aufgebracht.

Entsprechend einer Kostenschätzung ist

- bei einer Aufteilung nach Einwohnern,
 - nach Abzug der Förderung
 - und bei Beteiligung aller Kommunen,
- mit einem Betrag von ca. 0,90 € je Einwohner zu rechnen.

Zur Vereinfachung des Zuschussverfahrens und der endgültigen Abrechnung wird der Landkreis Freising als Träger fungieren.

Beschluss-Nr. 65:

Die Gemeinde Paunzhausen beteiligt sich an der Erarbeitung eines integrierten Mobilitätskonzeptes. Auf Grundlage der Projektskizze von Prof. Dr.-Ing. Gebhard Wulfhorst, Technische Universität München, soll von der LAG Mittlere Isar und dem Verbund Kulturräum Ampertal eine entsprechende Ausschreibung erarbeitet und durchgeführt werden. Der Landkreis Freising soll die Trägerschaft übernehmen.

Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses und einer Förderzusage wird Erster Bürgermeister Daniel ermächtigt, zusammen mit den Bürgermeistern der übrigen beteiligten Kommunen den Auftrag zu erteilen. Die Ermächtigung erstreckt sich bis zu einem Höchstbetrag von 1,30 € je Einwohner. Grundlage der Abrechnung sind die gerade aktuellen Einwohnerzahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Für Paunzhausen bedeutet dies einen Höchstbetrag von rund 2.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

3. Geh - und Radweg Schernbuch - Aiterbach; Auftragsvergabe zur Errichtung der Leit- und Schutzeinrichtungen

Für die Leit- und Schutzeinrichtungen entlang des Geh- und Radweges Aiterbach-Schernbuch im Bereich der Autobahnbrücke wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung drei Angebote abgegeben. Nach wirtschaftlicher Prüfung fiel auf, dass die Position 01.03.0002 - kraftschlüssiger Anschluss BestConnect an die Widerlager des Unterführungsbauwerks um ca. 30.000,00 € brutto über dem dafür angesetzten Preis lag, da die dafür vorgesehene Leistungsbeschreibung über dem erforderlichen

Standard gelegen war. Nach nochmaliger Rücksprache mit der Straßenmeisterei Freising wurde diese Position neu ausgeschrieben und an die Bieter zur Kalkulation neu versandt.

Dazu kommt, dass das als Eventualposition ausgeschriebene Gewerk für die Errichtung von Streifenfundamenten in die Wertung mit aufzunehmen ist, als diese Leistungen als Nachtrag zu beauftragen.

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich folgende Brutto-Angebotssummen für die Leit- und Schutzeinrichtungen einschließlich der Streifenfundamente:

1. Fa. Strabag, Regensburg	108.998,29 €
2.	110.029,78 €
3.	131.382,55 €

Unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen ergab sich als günstigstes Angebot das der Fa. Strabag mit einem Angebotspreis von 108.998,29 € brutto. Das IB Dippold und Gerold schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Strabag AG zu vergeben.

In der Ausschreibung sind Leistungen aufgenommen worden, die der Kostenberechnung in Höhe von 95.000,00 € brutto entsprechen. Demnach liegt das Angebot der Fa. Strabag um ca. 15 % bzw. 14.000,00 € brutto über der Kostenberechnung.

Bei der Regierung von Oberbayern wurde Antrag auf Nachförderung der Mehrkosten gestellt.

Beschluss-Nr. 66:

Die Fa. Strabag AG, Direktion Bayern Nord, Donaustauer Str. 176, Regensburg wird mit der Errichtung der Leit- und Schutzeinrichtungen entlang des Geh- und Radweges Aiterbach-Schernbuch im Bereich der Autobahnbrücke einschließlich der Streifenfundamente zum Preis von 108.998,29 € brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4.1 Malerarbeiten am und im Feuerwehrhaus Paunzhausen – Auftragsvergaben

Für den Außenanstrich und den Innenanstrich wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Für beide Gewerke wurden jeweils zwei Angebote abgegeben.

Außenanstrich:

1. Fa. A. Ettl GmbH, Allershausen	9.591,40 € brutto
2. Fa.	10.072,16 € brutto

Innenanstrich:

1. Fa. Ampertaler Malerteam Held+Nolte GmbH, Allershausen	5.991,65 € brutto
2. Fa.	6.247,50 € brutto

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss-Nr. 67:

Der Auftrag zur Ausführung des Außenanstrichs am Feuerwehrhaus wird an die Fa. A. Ettl GmbH, Allerhausen zum Preis von 9.591,40 € brutto lt. Angebot vom 2.8.2016 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Beschluss-Nr. 68:

Der Auftrag zur Ausführung des Innenanstrichs im Feuerwehrhaus wird an die Fa. Ampertaler Malerteam Held+Nolte GmbH, Allershausen zum Preis von 5.991,65 € brutto lt. Angebot vom 28.7.2016 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4.2 Erneuerung der Außenanlagen am Feuerwehrhaus - Auftragsvergabe

Für die Erneuerung der Außenanlagen am Feuerwehrhaus (Pflaster- und Pflanzarbeiten) liegen folgende zwei Angebote vor:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Fa. Gartenbau Bauer, Walterskirchen 10, Paunzhausen | 16.806,61 € brutto |
| 2. Fa. | 18.645,16 € brutto |

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Beschluss-Nr. 69:

Der Auftrag zur Erneuerung der Außenanlagen (Pflaster- und Pflanzarbeiten) am Feuerwehrhaus wird an die Fa. Gartenbau Bauer, Walterskirchen 10, Paunzhausen zum Preis von 16.806,61 € brutto lt. Angebot vom 28.7.2016 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Gemeinderatsmitglied Bauer war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

5. Errichtung von WLAN – Hotspots in Paunzhausen

Bayern wird das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. Der Freistaat fördert jeweils die Einrichtung von zwei Hotspots in einer Gemeinde mit einem Betrag von bis zu 5.000,00 €. Entsprechende Rahmenverträge wurden abgeschlossen.

Man war sich einig, das Förderprogramm in Anspruch zu nehmen und Antrag für zwei Hotspots an den Standorten Rathaus und Feuerwehrhaus/Sportplatz zu stellen.

Beschluss-Nr. 70:

Im Rahmen des Förderprogramms "BayernWLAN" sollen an den Standorten Rathaus und Feuerwehrhaus/Sportplatz zwei Hotspots eingerichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Mobilfunknetz der Telekom - Abdeckung für südlichen und westlichen Teil von Paunzhausen

In Paunzhausen und in einigen Ortsteilen gibt es erhebliche Probleme mit dem Mobilfunkempfang. Der 1. Bürgermeister Daniel schlug vor, hier zu versuchen, Verbesserungen zu erreichen.

Auch einige Gemeinderatsmitglieder wussten Bereiche, in denen kein oder sehr schlechter Mobilfunkempfang ist.

Beschluss-Nr. 71:

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit den zuständigen Anbietern und Stellen Kontakt aufzunehmen um Verbesserungen im Mobilfunkempfang zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Auftragsvergabe zur Errichtung von Straßenlampen im Baugebiet Frauenholz

Beschluss-Nr. 72:

Die Bayerwerk AG wird mit der Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage im Baugebiet Frauenholz zum Preis von 19.336,96 € brutto lt. Angebot vom 22.7.2016 beauftragt. Die Anlage umfasst 9 Brennstellen, Typ Philipps Micro Luma 16W (LED).

Abstimmungsergebnis: 11 : 0